

Medieninformation

Nr. 349

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Doreen Göhler

Durchwahl
Telefon +49 371 387-2020
Telefax +49 371 387-2044

pressestelle.pd-c@
polizei.sachsen.de

Chemnitz, 3. August 2020

Chemnitz

Gestohlener Pontiac sichergestellt/Zeugengesuch

Zeit: 02.08.2020, gegen 16.45 Uhr
Ort: OT Klaffenbach

(2911) Nach einem Zeugenhinweis konnten Polizeibeamte einen gestohlenen Pontiac Firebird am Sonntagnachmittag in Klaffenbach sicherstellen.

Der Wagen war in der Nacht zum Samstag vom Gelände eines Autohandels an der Dresdner Straße gestohlen worden (siehe auch Medieninformation Nr. 348 der Polizeidirektion Chemnitz vom 02.08.2020).

Nach einem Zeugenhinweis stellten Beamte den Pontiac am Sonntag auf einem Grundstück in der Klaffenbacher Hauptstraße fest. Der Wagen war ersten Erkenntnissen nach am Nachmittag von zwei Männern dorthin gefahren und letztlich zurückgelassen worden. Am Firebird befanden sich zwei Kennzeichen, die jedoch zu einem anderen, bereits stillgelegten Auto gehören. Der Sportwagen wurde zur weiteren kriminaltechnischen Untersuchung abgeschleppt und sichergestellt.

Die Kriminalpolizei hat die weiteren Ermittlungen aufgenommen und fragt: Wem ist der auffällig lackierte Pontiac Firebird seit Samstag aufgefallen? Wer kann weitere Angaben zu den Fahrzeugführern machen? Hinweise nimmt die Kripo Chemnitz unter der Rufnummer 0371 387-3448 entgegen. (ju)

Einbruch in Firmenbüro

Zeit: 31.07.2020, 12.30 Uhr bis 03.08.2020, 05.25 Uhr
Ort: OT Altchemnitz

(2912) Unbekannte sind in der Schulstraße in ein Firmenbüro eingebrochen. Die Täter durchsuchten Behältnisse und entwendeten eine Geldkassette. Der Gesamtschaden beläuft sich ersten Schätzungen zufolge auf etwa 1 700 Euro. (gö)

Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Buslinien
21,32 H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:
Promenadenstraße



Brennende Mülltonnen beschädigten Pkw

Zeit: 02.08.2020, gegen 01.00 Uhr
Ort: OT Schloßchemnitz

(2913) In der Nacht zu Sonntag steckten unbekannte Täter in der Kanalstraße und der Matthesstraße mehrere Mülltonnen in Brand. Ein Zeuge konnte noch Personen in stadtauswärtiger Richtung flüchten sehen, jedoch keine genauere Beschreibung abgeben.

Durch den Brand in der Kanalstraße wurde ein nahe der Mülltonnen parkender Pkw Peugeot in Mitleidenschaft gezogen. Die Hitze hatte Außenspiegel, Scheinwerfer und Lack beschädigt. Am Pkw entstand Sachschaden in Höhe von etwa 1 000 Euro. Zur Schadenshöhe an den Mülltonnen liegen noch keine abschließenden Angaben vor.
(hu)

Feld in Brand geraten

Zeit: 02.08.2020, 11.10 Uhr polizeibekannt
Ort: OT Harthau

(2914) Einsatzkräfte der Polizei und Feuerwehr wurden am Sonntagvormittag zu einem Feld in der Landwirtschaftsstraße gerufen. Neben einer Gartenlaube war offenbar ein Haufen getrockneter Äste bei sommerlicher Hitze in Brand geraten. Das Feuer griff auf die Gartenlaube über, die komplett niederbrannte. Auch ein angrenzendes Stoppfeld geriet auf einer Fläche von etwa 200 Quadratmetern in Flammen. Die Feuerwehr konnte den Brand zügig löschen. Verletzt wurde niemand. Angaben zur Schadenshöhe liegen noch nicht vor. (hu)

Kontrollen an Unfallhäufungsstellen

Zeit: 31.07.2020, 14.45 Uhr bis 17.15 Uhr
Ort: OT Kapellenberg

(2915) Am vergangenen Freitag führte die Verkehrspolizeiinspektion Chemnitz Verkehrskontrollen beidseitig der Zwickauer Straße durch, bei denen der Radfahrverkehr im Fokus stand.

Hintergrund dieser Kontrollen war, dass sich in den vergangenen Jahren zwei Unfallhäufungsstellen herauskristallisiert hatten, die im Zusammenhang mit Radfahrern stehen, die die vorhandenen Radwege entgegen der vorgeschriebenen Fahrtrichtung nutzen. Zum einen handelt es sich um die Einmündung Zwickauer Straße/Herbertstraße und zum anderen um eine Hausdurchfahrt zwischen der Marianne-Brandt-Straße und der Pornitzstraße, beide in stadtwärtiger Richtung. Im Mai dieses Jahres erörterte die Unfallkommission der Stadt Chemnitz diesen Bereich, da bei den erfassten Unfällen die Radfahrer zum Teil auch schwer verletzt wurden.

Bei den Kontrollen am Freitag stellten die Beamten 60 Radfahrer fest, die den Radweg in nicht zulässiger Richtung, zum Teil mit Behinderung anderer, befuhren. Diese Ordnungswidrigkeiten wurden mit Verwarngeldern geahndet. Außerdem wurden zwei Radfahrer festgestellt, die während der Fahrt ein Smartphone nutzten und bei 15 Fahrrädern wurden Verstöße gegen die Vorschriften zu lichttechnischen Einrichtungen festgestellt. (Kg)



Kontrolliert und erwischt

Zeit: 03.08.2020, 00.20 Uhr
Ort: OT Sonnenberg

(2916) In der Nacht zum heutigen Montag hielten Polizisten im Bereich Zietenstraße/Fürstenstraße einen Pkw BMW an und unterzogen ihn einer allgemeinen Verkehrskontrolle. Dabei nahmen sie Alkoholgeruch bei dem 52-jährigen Fahrer wahr. Ein mit dem Mann durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,62 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme, die Sicherstellung seines Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (Kg)

Nach Sturz schwer verletzt

Zeit: 02.08.2020, 15.30 Uhr
Ort: OT Schloßchemnitz

(2917) Im Bereich Matthesstraße/Fritz-Matschke-Straße stürzte am Sonntagnachmittag ein E-Bike-Fahrer (21), wobei er sich schwere Verletzungen zuzog. Zudem stand der Mann zum Unfallzeitpunkt unter Alkoholeinfluss, wie ein durchgeführter Atemalkoholtest mit einem Wert von 2,02 Promille ergab. Für den 21-Jährigen folgten eine Blutentnahme sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. Am E-Bike entstand Sachschaden in Höhe von etwa 200 Euro. (Kg)

Zusammenstoß beim Abbiegen

Zeit: 02.08.2020, 20.35 Uhr
Ort: OT Zentrum

(2918) Ein Pkw Audi (Fahrer: 28) und ein Pkw VW (Fahrerin: 34) befuhren nebeneinander die zweispurige Abbiegespur der B 169 an der Kreuzung Bahnhofstraße/Waisenstraße aus Richtung Brückenstraße in Richtung Dresdner Straße. Während des Abbiegens wechselte der VW offenbar in den Fahrstreifen des Audi, woraufhin es zur Kollision kam. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von etwa 1 500 Euro. Der 28-jährige Fahrer wurde leicht verletzt. (Js)

Landkreis Mittelsachsen

Polizei ermittelt zu Badeunfall

Zeit: 02.08.2020, 16.45 Uhr polizeibekannt
Ort: Freiberg

(2919) In einem Freiburger Freizeitbad ist gestern Nachmittag ein Kind leblos im Wasser aufgefunden worden. Badegäste waren darauf aufmerksam geworden und informierten den Rettungsschwimmer. Trotz Reanimationsmaßnahmen verstarb das fünfjährige Mädchen später im Krankenhaus. Die Polizei ermittelt nun zu den Umständen des Todes. (gö)



Brand in leerstehendem Flachbau

Zeit: 02.08.2020, 14.20 Uhr polizeibekannt
Ort: Freiberg

(2920) Feuerwehr und Polizei rückten am Sonntagnachmittag zu einem Brand in einem leerstehenden, etwa zehn Meter mal vier Meter großen Flachbau in der Ladestraße aus. Ein Spaziergänger war auf das Feuer aufmerksam geworden und hatte den Notruf gewählt. Die Feuerwehr löschte den Brand. Verletzt wurde niemand. Schadensangaben liegen noch nicht vor. Die Polizei geht von Brandstiftung aus und hat die Ermittlungen aufgenommen. (gö)

Brand einer Metallpresse

Zeit: 02.08.2020, 11.35 Uhr polizeibekannt
Ort: Brand-Erbisdorf

(2921) Auf einem Firmengelände in der Berthelsdorfer Straße kam es am Sonntag zum Brand einer Metallpresse, welcher durch die Feuerwehr gelöscht wurde. Nach bisherigen Erkenntnissen ist von einer technischen Brandursache auszugehen. Verletzt wurde niemand. Abschließende Schadensangaben stehen noch aus. (gö)

Mopedfahrer musste Wohnmobil ausweichen/Zeugen gesucht

Zeit: 02.08.2020, 12.30 Uhr
Ort: Bobritzsch-Hilbersdorf, OT Naundorf

(2922) Das Polizeirevier Freiberg sucht Zeugen nach einem Verkehrsunfall auf der B 173. Der 16-jährige Fahrer eines Simson-Mopeds befuhr die B 173 aus Richtung Naundorf in Richtung Freiberg. Etwa 250 Meter nach dem Ortsausgang Naundorf überholte ein Wohnmobil das Moped und musste sich aber aufgrund von Gegenverkehr zügig wieder nach rechts einordnen. Dabei näherte es sich dem Mopedfahrer so weit, dass dieser nach rechts in das Bankett auswich, um einen Zusammenstoß zu vermeiden. Der 16-Jährige kam zu Sturz und wurde leicht verletzt. Am Krad entstand Sachschaden in Höhe von etwa 1 000 Euro. Das Wohnmobil fuhr weiter.

Die Polizei hat die Ermittlungen wegen unerlaubten Entfernens vom Unfallort aufgenommen. Wer kann Angaben zum Wohnmobil und dessen Fahrer/in machen? Hinweise nimmt das Polizeirevier Freiberg unter der Telefonnummer 03731 70-0 entgegen. (Js)

Kollision in Kurve

Zeit: 02.08.2020, 11.40 Uhr
Ort: Augustusburg

(2923) Die Straße An der Rodelbahn (S 236) in Richtung Augustusburg befuhr am Sonntagmittag der 28-jährige Fahrer eines Pkw Mazda. In der Gegenrichtung war zur selben Zeit ein Pkw Mitsubishi auf der Staatsstraße unterwegs. Ungefähr 200 Meter vor bzw. nach dem Ortseingang Augustusburg kollidierten beide Fahrzeuge in einem Kurvenbereich miteinander, wobei die Beifahrerin des Mitsubishi schwer verletzt wurde. Der Mazda-Fahrer erlitt leichte Verletzungen, der Mitsubishi-Fahrer blieb nach derzeitigem Kenntnisstand unverletzt. Der bei dem Unfall entstandene Sachschaden



bezieht sich insgesamt auf etwa 16.000 Euro. (Kg)

Kollision beim Ausweichen/Zeugen gesucht

Zeit: 03.08.2020, 07.20 Uhr

Ort: Lichtenau, Bundesautobahn 4, Dresden – Chemnitz

(2924) Ungefähr einen Kilometer nach der Anschlussstelle Chemnitz-Ost wechselte am Montagmorgen ein bisher unbekannter Lkw vom rechten in den mittleren Fahrstreifen. Der Fahrer (39) des dort fahrenden Pkw Citroën wich nach links aus, um eine Kollision zu vermeiden. Der im linken Fahrstreifen befindliche Pkw BMW (Fahrer: 38) konnte trotz Bremsens ein Auffahren auf den Citroën nicht verhindern. Der Citroën-Fahrer erlitt dabei leichte Verletzungen. An Citroën und BMW entstand Sachschaden, der sich insgesamt auf etwa 16.000 Euro bezieht. Eine Berührung zwischen dem unbekanntem Lkw und dem Citroën gab es nicht.

Wer hat das Geschehen beobachtet und kann Angaben zum unbekanntem Lkw und dessen Fahrer machen? Unter Telefon 0371 8740-0 werden Hinweise beim Autobahnpolizeirevier Chemnitz entgegengenommen. (Kg)

Erzgebirgskreis

Harley entwendet

Zeit: 22.07.2020, 17.00 Uhr bis 02.08.2020, 12.00 Uhr

Ort: Johanngeorgenstadt

(2925) Bislang unbekannte Täter brachen in eine Garage in der Schwarzenberger Straße ein und entwendeten daraus eine 20 Jahre alte, schwarze Harley Davidson im Wert von etwa 12.000 Euro. Es entstand geringer Sachschaden. (Js)

Beim Abbiegen abgekommen

Zeit: 02.08.2020, 22.00 Uhr

Ort: Aue-Bad Schlema, OT Aue

(2926) Durch Zeugen wurde der Polizei am Sonntagabend eine Unfallflucht bekannt. Ein zunächst unbekannter, dunkler Pkw war von der Gabelsbergerstraße nach rechts in die Johann-Sebastian-Bach-Straße abgebogen und dabei nach links von der Fahrbahn abgekommen. Im weiteren Verlauf streifte dieser Pkw einen parkenden Pkw Nissan, bevor er seine Fahrt fortsetzte. Im Rahmen der Unfallermittlungen konnten der Pkw und sein Fahrzeugführer auffindig gemacht werden. Der 43-jährige Mann hatte sich bei dem Unfall offenbar nicht verletzt, stellte sich aber dennoch einem Arzt vor – zur Blutentnahme. Ein mit dem deutschen Staatsangehörigen durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,16 Promille. Für ihn folgten die Sicherstellung seines Führerscheines sowie Anzeigen wegen Gefährdung des Straßenverkehrs und unerlaubten Entfernens vom Unfallort. Bei dem Unfall entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 8 000 Euro. (Kg)